

## WAS IST WIP?

Das Wormser Interventionsprojekt gegen Gewalt in engen sozialen Beziehungen (WIP) ist ein Netzwerk verschiedener Einrichtungen und Institutionen, die Beratung, Hilfe und Unterstützung für Frauen und Kinder in familiären Gewaltsituationen anbieten. Ziel des Runden Tisches ist es, auf das Thema Gewalt gegen Frauen und Kinder aufmerksam zu machen und Maßnahmen zur Prävention zu entwickeln und umzusetzen. Gleichzeitig wird das bestehende Hilfesystem durch einen kontinuierlichen Austausch zwischen den verschiedenen Beratungseinrichtungen und Behörden verbessert.

## WER MACHT MIT BEI WIP?

Amtsgericht Worms . Ausländerbehörde der Stadt Worms . Beratungsstelle contra Häusliche Gewalt - Täterarbeit im Landgerichtsbezirk Mainz . Rechtsanwältin Maria Deicke, Fachanwältin für Familienrecht, Mediatorin IM . Diakonisches Werk Worms-Alzey (Fachstelle für Migration, Allgemeine Lebensberatung, Straffälligenhilfe) . Erziehungsberatungsstelle der Stadt Worms . Förderverein des Frauenhauses . Frauenhaus des DRK Kreisverbandes Worms . Frauenspezifische Suchtberatung des Caritasverbandes Worms . Gerichtshilfe der Staatsanwaltschaft Mainz . Rechtsanwältin Eva Hükelheim, Fachanwältin für Familienrecht, Mediatorin IM . Indiko, sozialpädagogische Familienhilfe . Kinderschutzdienst des ASB . Notruf und Beratungsstelle für von sexualisierter Gewalt betroffene Frauen und Mädchen . Polizeidirektion Worms . Psychotherapeutische Stelle des Warbede Frauenzentrums . Sozialbüro der Stadt Worms . Staatsanwaltschaft Mainz . Weißer Ring, Außenstelle Worms-Alzey

Leitung und Koordination:  
Simone Walka  
Gleichstellungsbeauftragte  
der Stadt Worms  
Tel. 06241 / 853 - 1060  
E-Mail: simone.walka@worms.de



## SCHNELLE HILFE

Polizeinotruf  
110  
Frauenhaus Worms  
06241 / 43951  
Frauen- und Mädchennotruf  
06241 / 6094

## BERATUNG

Beratungsdienste des Diakonischen Werks  
06241 / 92029-0  
Beratungsstelle contra Häusliche Gewalt -  
Täterarbeit im Landgerichtsbezirk Mainz (Es  
werden Beratungstermine in Worms angeboten)  
06131 / 28777  
Erziehungsberatungsstelle der Stadt Worms  
06241 / 853 - 5141  
Frauenspezifische Suchtberatung des  
Caritasverbandes  
06241 / 20617-0  
Kinderschutzdienst des ASB  
06241 / 88917  
Psychotherapeutische Stelle des  
Warbede Frauenzentrums  
06241 / 4125-94 oder -95  
Rechtsanwältin Maria Deicke,  
Fachanwältin für Familienrecht  
06241 / 413838  
Rechtsanwältin Eva Hükelheim,  
Fachanwältin für Familienrecht  
06241 / 6641  
Sozialbüro der Stadt Worms  
06241 / 853 - 5158  
Weißer Ring, Hilfe für Kriminalitätsoffer (Es  
werden Beratungstermine in Worms angeboten)  
06731 / 941962

Vielen Dank für die freundliche Unterstützung:



Gestaltung: Tanja M. Krißbach



VERANSTALTUNGSWOCHE  
anlässlich des Internatio-  
nalen Tags gegen Gewalt  
an Frauen

23.11.-01.12.2007

# Veranstaltungsprogramm

Fr. 23.11.2007 14-16 Uhr

## WÄSCHELEINE-Projekt

Der Notruf und das Frauenhaus laden Frauen, die Gewalt erfahren haben, ein, ein T-Shirt zu gestalten. Das T-Shirt soll ein persönlicher Ausdruck dessen sein, was jede Einzelne erlebt hat. Geplant ist, die T-Shirts anonym - an einer Wäscheleine aufgehängt - auszustellen, um so auf eine persönliche Art und Weise auf Gewalt in engen sozialen Beziehungen hinzuweisen.

**Frauzentrum Warbede, Lutherring 21**

Mo. 26.11.2007 11 Uhr

## ERÖFFNUNG DER AUSSTELLUNG

„Intervention IST möglich“

durch Oberbürgermeister Michael Kissel.

Die Ausstellung beleuchtet unterschiedliche Formen von Gewalt, stellt Ursachen und Eskalationsstufen dar und informiert über Hilfsmöglichkeiten durch Polizei, Justiz, Beratungsstellen und Frauenhäuser. Die Ausstellung ist bis einschließlich 30.11. täglich zu den üblichen Öffnungszeiten zu besichtigen.

**Rathaus, Marktplatz 2, 2. OG**

Di. 27.11.2007 10-16 Uhr

## TAG DER OFFENEN TÜR

**Kinderschutzdienst des ASB, Judengasse 26**

Di. 27.11.2007 14-16 Uhr

## GUTES AUS DER ZWERGENKÜCHE!

Als Gruppenaktivität für Kinder im Alter von 5-12 Jahren bieten wir zur Einstimmung in die kommende Weihnachtszeit verschiedene Bäckereien an. Die Kostproben dürfen unentgeltlich mit nach Hause genommen werden. Kinder in Gewaltbeziehungen haben selten Gelegenheit unbeschwerter Stunden zu verbringen. Gemeinsame Aktionen außerhalb des elterlichen Haushaltes, wie z.B. Plätzchen backen können eine Gelegenheit zum

freudvollen Miteinander sein.

**Indiko, sozialpädagogische Familienhilfe, Karmeliterstr. 6**

Di. 27.11.2007 17 Uhr

## VORTRAG „Möglichkeiten des

Gewaltschutzes durch Polizei und Gericht“

Herr Amtsgerichtsdirektor Frank und Herr Polizeidirektor Schneider informieren über Schutzmöglichkeiten bei Gewalt und Stalking. Dazu gehören Wohnungszuweisungen sowie Kontakt- und Näherungsverbote. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, mit den Referenten zu diskutieren und Fragen zu stellen.

**Amtsgericht, Hardtgasse 6**

Mi. 28.11.2007 14-18 Uhr

## TAG DER OFFENEN TÜR

mit Information und Austausch bei Kaffee und Kuchen. Sie können sich an der Aktion: „Der richtige Standpunkt: Gegen Gewalt“ beteiligen. Schreiben Sie Ihren Standpunkt gegen Gewalt an Frauen auf ein großes Blatt, er wird zusammen mit Ihren Füßen fotografiert und später im Internet und einer Ausstellung gezeigt werden.

**Frauzentrum Warbede, Lutherring 21**

Mi. 28.11.2007 13-14 Uhr

## OFFENE SPRECHSTUNDE

Das Beratungsteam der Erziehungsberatungsstelle steht für Kurzberatungen ohne Terminabsprache zur Verfügung. Wir sind Ansprechpartnerinnen, wenn durch physische und/oder psychische Gewalthandlungen innerhalb sozialer Beziehungen Kinder in Mitleidenschaft gezogen werden oder direkt betroffen sind.

**Erziehungsberatungsstelle der Stadt Worms, Haus zur Sonne, Synagogenplatz 2**

Do. 29.11.2007 11-15 Uhr

## INFOTISCH WEISSER RING

Gabriele Fleissner, Außenstellenleiterin des Weißen Rings, stellt das Unterstützungsangebot der Opferhilfseinrichtung vor und steht für Gespräche zur Verfügung.

**Rathaus, Marktplatz 2, 2. OG**

Do. 29.11.2007 14.30-16.30 Uhr

## INFOVERANSTALTUNG

„Gewalt in der Familie -

Hilfen bei Trennung und Scheidung“

In vier kurzen Einführungsvorträgen werden rechtliche und sozialpäd. Unterstützungsmöglichkeiten für von Gewalt Betroffene vorgestellt. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, zu diskutieren und Fragen zu stellen. Referentinnen: Helene Centner, Frauenhaus Worms, Maria Deicke und Eva Hükelheim, Rechtsanwältinnen, Ulrike Grob-Weidlich und Christine Röß-Humann, Allgemeiner Sozialer Dienst Stadt Worms, Janine Sabetz, Kinderschutzdienst ASB.

**Rathaus, Marktplatz 2, 2. OG, Zimmer 219**

Sa. 01.12.2007 9-16 Uhr

## WORKSHOP

„Der kreative Weg zur eigenen Stärke“

Frauen die Gewalt und/oder Sucht erlebt haben, kennen den Schmerz und die Ausgrenzung im Alltag. Gefühle von Scham, Schuld, Angst aber auch Wut und Ärger finden nur selten Ausdruck. Ein spezielles Angebot, um diesen Erfahrungen und Gefühlen Ausdruck zu verleihen, ist das gestalterische Arbeiten mit Ton in Kombination mit Entspannungsübungen. Leitung: Anja Bogot, Künstlerin sowie Jutta Allgeier und Heike Sohl, Frauenspezifische Suchtberatung des Caritasverbandes. Kosten: 12 €.

Anmeldung unter Tel: 06241 / 20617-0

**Psychosoziales Zentrum, Gießenstr. 2**